

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

Rückblick Masterarbeit Michel Traus

Entmischungsvorgänge in AlSi10Mg-Pulver und deren Einfluss auf die Qualität additiv gefertigter Bauteile

Zeitraum der Bearbeitung:

23. Juni 2022 bis 22. November 2022

Betreuer:

Prof. Dr.-Ing. habil. Manja Krüger (OVGU - IWF) Dr.-Ing. Janett Schmelzer (OVGU - IWF) Dipl.-Ing. Stefan Naumann (Oerlikon AM Europe GmbH)

INSTITUT FÜR WERKSTOFF- UND FÜGETECHNIK Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Universitätsplatz 2 39106 Magdeburg

- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- 3 Ergebnisdarstellung und Diskussion
- 4 Zusammenfassung



1 Einführung und Zielstellung

- 2 Versuchsdurchführung
- **3 Ergebnisdarstellung und Diskussion**
- 4 Zusammenfassung



Selektives Laserstrahlschmelzen im Pulverbett



Auftragen einer definierten Pulverschicht



lokales Aufschmelzen des Metallpulvers



Homogenes Pulverbett mit hoher Packungsdichte



Gleichmäßige Bauteilqualität und hohe relative Dichte



Entmischen sich feine Metallpulver nach diesem Mechanismus?

Beeinflusst die sich lokal einstellende Partikelgrößenverteilung die Bauteilqualität?

- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- 3 Ergebnisdarstellung und Diskussion
- 4 Zusammenfassung



- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- **3 Ergebnisdarstellung und Diskussion**
- 4 Zusammenfassung



- 1. Charakterisierung des Versuchspulvers
- 2. Durchführung von Vibrationsversuchen und Entnahme von Pulverproben
- 3. Untersuchung der Pulverproben

4. Bau von Testjobs mit ausgewählten Versuchspulvern aus den Vibrationsversuchen

- 5. Auswertung der gebauten Testjobs



Partikelgrößenverteilung

Verwendetes Metallpulver

AlSi10Mg

Werkstoffdichte	2,65 g/cm ³	1,37 g/cm³	Schüttdichte
Partikelgrößenbereich	10 - 86 μm	37,7 μm	mittlere Partikelgröße $\overline{x_3}$
Partikelform	sphärisch	≥ 0,94	Sphärizität





Lichtmikroskopische Aufnahme des verwendeten AlSi10Mg-Pulvers in 100-facher Vergrößerung

Parameter für die Vibrationsversuche

Versuch	Signalform	Frequenz [Hz]	Amplitude [mm]	Beschleunigung [g]	Dauer [min]
V1	Breitbandrauschen (DIN EN 60068-2-64)	10 - 500	0,001 - 2,6	1,06	30
V2	Sinus	7,5	1	0,23	15
V3	Sinus	15	0,5	0,45	15
V4	Sinus	15	1	0,91	15
V5	Sinus	15	2	1,81	15
V6	Sinus	30	1	3,62	15



Durchführung der Vibrationsversuche

> Schwingungsprüfstand RMS SW 8110





Probennahme

Entnahme vor und nach Durchführung der Vibrationsversuche



Probennahme

Entnahme vor und nach Durchführung der Vibrationsversuche



Bau von Testjobs

> Laserschmelzanlage EOS M290





Probekörper des Testjobs

- Unterteilung des Bauraums in fünf Bereiche A-E
- Unterteilung des Bauraums in drei Höhen Oben/Mitte/Unten



Probekörper des Testjobs



Dichtetürme

 \rightarrow optische Porenanalyse





Probekörper des Testjobs

Zugproben











Probekörper des Testjobs

Pulvercontainer













- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- 3 Ergebnisdarstellung und Diskussion
- 4 Zusammenfassung



- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- **3** Ergebnisdarstellung und Diskussion
- 4 Zusammenfassung



Partikelgrößenverteilung in den Behältern vor dem Vibrationsversuch



Entmischung des Pulvers beim Befüllen der Behälter

Aufwirbelung des Feinanteils aus dem Pulverstrom





[3]





Homogenisierende Partikelbewegung im Schüttgut

[4]

Konvektion

- verhältnismäßig kleine Partikel (unter 100-200 μm)
- Auslösung durch vertikale Vibration und Wandreibung



Pulverauswahl für weitere Untersuchungen und Testjobs





Position im Bauraum (Cluster)

Relative Dichte der Dichtetürme

Testjob	relative Dichte	Standardabweichung
V1	99,91 %	0,021 %
V2	99,93 %	0,021 %
V6	99,90 %	0,026 %



konstante Dichte

Höhe) m Bauraum



Beispiel der Dichtebestimmung: "V6 Stab E Unten"

Festigkeitswerte der Zugproben

Testjob	R _{p0.2} [MPa]	R _m [MPa]	A _{t (korr.)} [%]	E [GPa]
V1	215,6	390,8	5,6	58,3
V2	215,0	390,3	5,6	57,0
V6	215,4	390,1	5,7	56,4





Position im Bauraum (Cluster)

- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- 3 Ergebnisdarstellung und Diskussion
- 4 Zusammenfassung



- **1** Einführung und Zielstellung
- 2 Versuchsdurchführung
- **3 Ergebnisdarstellung und Diskussion**
- 4 Zusammenfassung



Keine der untersuchten Vibrationen bewirkte eine Entmischung des AlSi10Mg-Pulvers in Bezug auf die Partikelgrößenverteilung!

Stattdessen: Homogenisierung bei Beschleunigungen zwischen 1,06g und 3,62g.

Beschleunigungen zwischen 0,23g und 0,91g riefen keine messbare Veränderung der lokalen Partikelgrößenverteilung hervor.

Die Qualität der gedruckten Probekörper blieb unbeeinflusst von der Ausgangshomogenität der verwendeten AlSi10Mg-Pulver.

Literatur

- [1] Meyer, R.: Sampling: The Ghost in Front of the Laboratory Door. In: LCGC Europe Volume 33 (2020), Nr. 2, S. 67 73
- [2] Skorna, A.: Empfehlungen für die Ausgestaltung eines Präventionskonzepts in der Transportsicherung: Untersuchung von Transportschäden, Präventionsmaßnahmen und der Präventionsaffinität von Versicherungsnehmern. Nürnberg: Universität St. Gallen, Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie Internationale Beziehungen (HSG), Dissertation, 2013
- [3] Schulze, D.: Pulver und Schüttgüter. 4., ergänzte Auflage. Berlin: Springer, 2019 (ISBN: 978-3-662-58776-8)
- [4] Lu, L.; Hsiau, S.: Mixing in a vibrated granular bed: Diffusive and convective effects. In: Powder Technology 184 (2008), S. 31 43

Abbildungen

- Grafik Folie 1: Oerlikon AM Europe GmbH Grafik Folie 2: Oerlikon AM Europe GmbH
- Grafik Folie 4: https://prototypehubs.com/what-is-metal-3d-printing/





Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

